

Princeton, 2./VI. 1946.

Liebe Mama!

10.

Jetzt sind schon wieder 14 Tage seit meinem letzten Brief vergangen u. ich habe in der Zwischenzeit wieder 4 Briefe von Dir erhalten (Nr 16-19) u. einen Brief von Rudi vom 4./V. 14 Tage sind eben rascher vorbei als man denkt. Ich freue mich immer riesig etwas von Euch zu hören, komme aber dann oft nicht so schnell zum Antworten. Über die Plünderung der Wohnung habe ich bisher von Rudi keinen Brief erhalten. Wer hat denn eigentlich geplündert? In doppelter Auflage ist bisher erst ein Brief angekommen, nämlich der mit dem Verzeichnis der angekommenen Pakete. Ich schickte Euch vor längerer Zeit einmal ein Paket mit 3 kg Nudeln 1 kg Mehl $\frac{1}{2}$ kg Marmelade etc. Ist das eigentlich je angekommen? Das ganze große Paket [d.h. die Kiste], von dem ich in meinem letzten Luftpostbrief sprach, wird wahrscheinlich ca. 14 Tage später ankommen als ich schrieb (d.h. also Mitte Juni). Ferna sagt mir Adele, dass nachträglich noch verschiedenes darin gepackt wurde, so dass es noch wesentlich schwerer sein wird. Jedenfalls gehört die Hälfte der Lebensmittel Euch (wie Adele auch schon mehrfach an ihre Leute geschrieben hat). Was Kleider betrifft, wusste ich damals leider noch nicht, dass Du

sie so dringend brauchst u. habe daher nur das in meinem letzten Brief Erwähnte geschickt [darunter auch Strumpfbänder u. Gummi]. Hoffentlich kommt diese Kiste auch richtig an. Ich habe vor einer Woche auch 2 weitere ^{5kg} Pakete ^{mit} ^{1kg} ~~über~~ ^{Kisten} ~~Dinge~~ ^{Trockenmilch} geschickt u. noch eines der 40.000 Col.-~~Pakete~~, über die ich in meinem Brief vom 28./IV. an Rusli schrieb [eines solches auch an Onkel Carl]. Diese Dinge sollten auch schon sehr bald in Wien sein. Ich freue mich, dass Ihr gute Nachrichten von Onkel Karl u. Tante  Mizzi habt. Seit wann ist sie eigentlich in dem Lager in Oberbayern? Menzer war erst vor ein paar Monaten in Princeton. Er hat noch immer dieselbe graue Gesichtsfarbe u. ist jetzt schon Vater von 4 Kindern. Über die 3 Stötte, in denen ich Vorträge hielt, kann ich Dir leider gar nichts Interessantes berichten, abgesehen davon, dass ich nun mehr eine verschwommene Erinnerung daran habe. Wir haben jetzt ein ganz verücktes Wetter hier (was allerdings hier das Normale ist). Vorgestern war es schwüler als im heissesten August u. heute kann man ^{überhaupt} ~~man~~ ^{nun} neben einer elektrischen Heizlampe existieren. Gestern kam ein Brief Onkel Carls vom 5./V., worin er u.a. schreibt, dass Ihr schon bedeutend besser aussieht, worüber über mich ehrlich geärgert habe.

Tausend Bussi u. herzliche Grüsse an Rusli Dein Kurt
Herzliche Grüsse auch von Adele.